



PRESSEMITTEILUNG

Ein magischer Studienort inmitten des Regenwaldes: Der „Campus AMAZONICA“ begeistert Wissenschaftler und Studenten

München, 23. November 2009 – Die AMAZONICA-Akademie im ecuadorianischen Regenwald hat es geschafft: Seit Mai 2009 brechen regelmäßig deutsche Studenten zu ihrer abenteuerlichen Reise Richtung „Campus AMAZONICA“ auf, um mitten im Primärwald ihre Praktika zu absolvieren. Architekten, Geologen, Biologen und Tourismusstudenten sind von den einmaligen Forschungsbedingungen gleichermaßen fasziniert. Den indigenen Bewohnern der beiden Akademie-Standorte bescheren die „Wissenschaftstouristen“ nicht nur eine sichere Einnahmequelle, sondern auch tatkräftige Unterstützung bei der Erhaltung des größten Süßwasserspeichers der Erde.

Seit Jahrzehnten leistet AMAZONICA unter der Leitung von Mascha Kauka in Ecuador die erfolgreichste Entwicklungshilfe des Landes. In ihrem unermüdlichen Bestreben, den Regenwald – mithilfe der Waldindianer – für die gesamte Menschheit zu erhalten, ist es ihr gelungen, mit mehreren Indio-Völkern bereits sinnvolle Modelle für ein künftiges Leben im Wald und für den Wald selbst zu entwickeln.

Die AMAZONICA-Akademie wendet sich nun auch an die Jugend der Welt und vermittelt Studenten und internationalen Wissenschaftlern hautnah die Bedeutung des letzten intakten Waldökosystems unserer Erde. Damit will sie den Kreis der Mitstreiter um dessen Erhalt vergrößern. Seit Mai 2009 sind Studentengruppen der Hochschulen München und Weihenstephan mit verschiedenen Forschungsprojekten vor Ort gewesen. Im Frühjahr 2010 kann die AMAZONICA-Akademie auch Besucher der Technischen Universität München begrüßen.

Konzentriert sich das rege wissenschaftliche Treiben bislang vorwiegend auf Sharamentsa, inmitten des Urwalds am Rio Pastaza gelegen, soll jetzt auch am zweiten Akademiestandort, in Yuwientsa, ein Akademiekomplex entstehen, der die traditionelle Bauweise der Waldbewohner und die speziellen Erfordernisse eines Wissenschaftsbetriebes harmonisch vereint.

Die Infrastruktur für den Betrieb der Akademie wurde bereits geschaffen: Ackerbau und Kleintierhaltung sichern die Verpflegung der Akademiegemeinschaft; die architektonische



Planung der Gebäudekomplexe steht. Die Baumaßnahmen aber konnten noch längst nicht alle umgesetzt werden, weil die Kosten für die AMAZONICA-Akademie bei weitem nicht gedeckt sind. Finanzielle Unterstützung ist daher notwendig und willkommen. Das Einwerben von Spendengeldern ist also die nächste Herausforderung, der sich Mascha Kauka stellt, um der AMAZONICA-Akademie nach deren hoffnungsvollem Start auch eine erfolgreiche Zukunft beschere zu können.

Einen lebendigen Eindruck von der AMAZONICA-Akademie und dem Wirken Mascha Kaukas präsentiert die Sendereihe „Abenteuer Wissen“ unter dem Titel „Helden des Klimas“ am Mittwoch, den 25.11.09, um 22.15 Uhr im ZDF.

Über AMAZONICA

Unter dem Dach des Namens AMAZONICA vereinen sich vielfältige Aktivitäten im Amazonas-Regenwald. AMAZONICA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das bedeutendste Waldökosystem der Welt gemeinsam mit den dort lebenden Indio-Völkern für die Menschheit zu bewahren. Eine wesentliche Säule dieser Aktivitäten bildet die Urwald-Akademie in Ecuador. Diese Forschungs- und Lehreinrichtung, die Wissenschaftlern und Studierenden aus aller Welt offen steht, wurde ins Leben gerufen, um Verständnis für den tropischen Regenwald zu vermitteln. Ein ebenso wichtiges Anliegen ist das Weitergeben und Vertiefen von Erkenntnissen über zukunftsweisende Formen der Gemeindeentwicklung aus erprobten Modellprojekten.

Unterstützt wird AMAZONICA unter anderem von der Regierung Ecuadors und dem deutschen KLIMA-BÜNDNIS. Gründerin und Vorsitzende der Stiftung AMAZONICA ist die Verlegerin Mascha Kauka, die sich seit 25 Jahren als Entwicklungshelferin, Umweltexpertin und Ratgeberin der Indios in der Amazonasregion engagiert.

Das Amazonasbecken ist der größte Süßwasserspeicher unseres Planeten. Annähernd ein Drittel der gesamten Süßwasserreserven der Erde wird in dieser Flusslandschaft im nördlichen Teil Südamerikas gehalten und erneuert. Das Weltklima wird durch den tropischen Regenwald maßgeblich beeinflusst, denn ein intakter Tropenwald reinigt die Atmosphäre von Verschmutzungen und klimaschädlichen Gasen wie CO₂.

Ansprechpartner für die Medien

Stiftung AMAZONICA

Mascha Kauka

Gabriel-Max-Str. 22
D-81545 München

Telefon +49 (0)89.642 99 133

Fax +49 (0)89.642 99 136

E-Mail info@amazonica.org

Internet www.amazonica.org

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Michael Märzheuser/Markus Pounder

Theresienstraße 6-8 / Ecke Ludwigstraße
D-80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Fax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail AMAZONICA@maerzheusergutzy.com

Internet www.maerzheusergutzy.com